

GUSTAV MAHLER

Ich bin der Welt abhanden gekommen
Die zwei blauen Augen



Chor des Bayerischen Rundfunks
Peter Dijkstra

Gustav Mahler 1860–1911

Arrangements: Clytus Gottwald

- 01 Ich bin der Welt abhanden gekommen 7:15
aus „Fünf Lieder nach Texten von Friedrich Rückert“
- 02 Die zwei blauen Augen 5:08
aus „Lieder eines fahrenden Gesellen“

Chor des Bayerischen Rundfunks

Peter Dijkstra Dirigent / conductor

Live-Aufnahme / Live recording: München, Herkulessaal der Residenz, 13./14.04.2014

Executive Producers: Susanne Vongries · Tonmeister / Recording Producer: Johannes

Müller · Toningenieurin / Recording Engineer: Ulrike Schwarz · Mastering Engineer:

Christoph Stichel · Publisher: Universal Edition

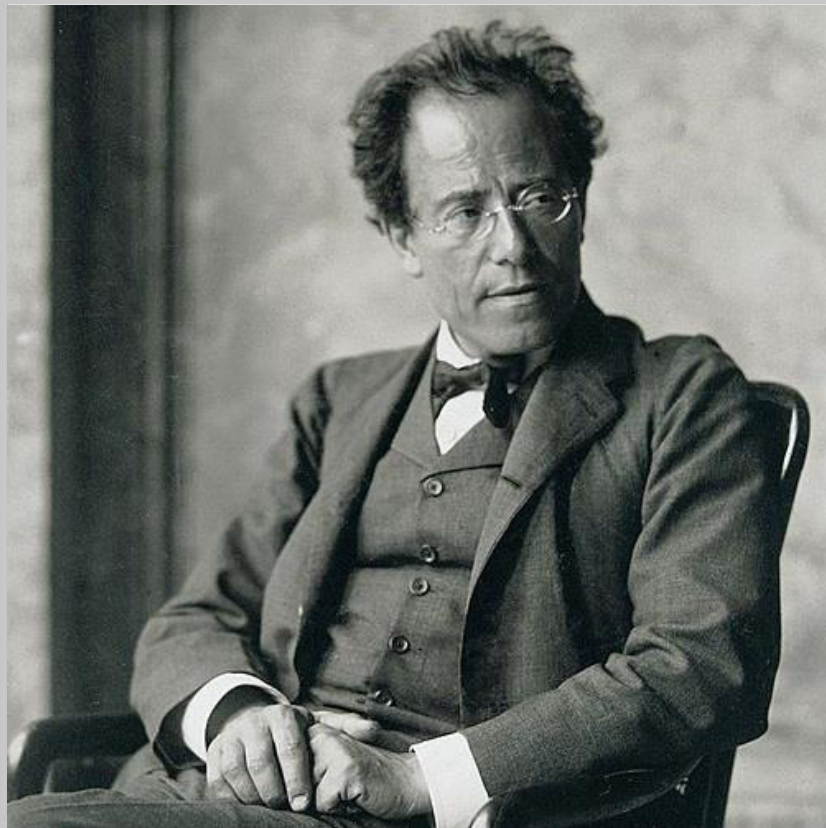
Fotos / Photography: Cover, Chor des Bayerischen Rundfunks & Peter Dijkstra © BR/Astrid

Ackermann; Gustav Mahler © wikipedia.com

Design / Artwork: [ec:ko] communications

Editorial: Thomas Becker

Eine CD-Produktion der BRmedia Service GmbH. © + © 2026 BRmedia Service GmbH



CHOR DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Aufgrund seiner besonderen klanglichen Homogenität und der stilistischen Vielseitigkeit, die alle Gebiete des Chorgesangs von der mittelalterlichen Motette bis zu zeitgenössischen Werken, vom Oratorium bis zur Oper umfasst, genießt der BR-Chor höchstes Ansehen in aller Welt. Chefdirigent von BR-Chor und BRSO ist seit 2023 Sir Simon Rattle. Als Künstlerischer Leiter prägt Peter Dijkstra seit 2022 das Profil des Chores, dem er bereits von 2005 bis 2016 in gleicher Position verbunden war. In der Reihe *musica viva* sowie in den eigenen Abonnementkonzerten profiliert sich der Chor regelmäßig mit Uraufführungen. Gastspiele führten ihn in die großen Konzertsäle der Welt von der Elbphilharmonie über das Concertgebouw Amsterdam, den Musikverein Wien, das KKL Luzern und das Festspielhaus Salzburg bis zur Suntory Hall in Tokio. Häufig steht der BR-Chor gemeinsam mit europäischen Spitzenorchestern auf dem Podium, so etwa mit den Berliner Philharmonikern und der Sächsischen Staatskapelle Dresden, aber auch Originalklangensembles wie Il Giardino Armonico oder der Akademie für Alte Musik Berlin. Zu den Dirigenten, welche die Zusammenarbeit mit dem Chor schätzen, gehören Herbert Blomstedt, Zubin Mehta, Riccardo Muti, Andris Nelsons, Christian Thielemann oder Giovanni Antonini. Für seine CD-Einspielungen erhielt der BR-Chor zahlreiche hochrangige Preise, darunter den International Classical Music Award für *das Kroatische glagolitische Requiem* von Igor Kuljerić, die Messe e-Moll von Anton Bruckner und Andre Caplets *Le miroir de Jésus*, das neben Valentin Silvestrovs *Requiem für Larissa* auch mit dem Diapason d'or ausgezeichnet wurde.

CHOR DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Due to the special homogeneity of its sound and its stylistic versatility that covers all areas of choral singing – from medieval motets to contemporary works and from oratorios to operas – the Bavarian Radio Chorus is held in the very highest regard worldwide. Since 2023, the Chief Conductor of the BR Chorus and BRSO has been Sir Simon Rattle, and since 2022 Peter Dijkstra has shaped the profile of the Chorus as its Artistic Director. He was already associated with the Chorus in the same position from 2005 to 2016. In the *musica viva* series as well as in its own subscription concerts, the Chorus makes a name for itself regularly with world premieres. Guest performances have taken it to the world's great concert halls: from the Elbphilharmonie, the Concertgebouw Amsterdam, the Vienna Musikverein, the KKL Lucerne and the Salzburg Festspielhaus to Tokyo's Suntory Hall. The BR Chorus often performs together with top European orchestras such as the Berlin Philharmonic and the Staatskapelle Dresden, as well as original instrument ensembles such as Il Giardino Armonico or the Akademie für Alte Musik Berlin. Conductors who appreciate working with the Chorus include Herbert Blomstedt, Zubin Mehta, Riccardo Muti, Andris Nelsons, Christian Thielemann and Giovanni Antonini. The Bavarian Radio Chorus has received numerous prestigious awards for its CD recordings – including the International Classical Music Award for the *Croatian Glagolitic Requiem* by Igor Kuljerić, the Mass e minor by Anton Bruckner and Andre Caplet's *Le miroir de Jésus*, which also was awarded with the Diapason d'or beside Valentin Silvestrov's *Requiem for Larissa*.



PETER DIJKSTRA

Schon in den Jahren 2005 bis 2016 prägte Peter Dijkstra als Künstlerischer Leiter den Chor des BR, zu dem er 2022 in derselben Position zurückkehrte. Peter Dijkstra gehört zu den gefragtesten Chordirigenten unserer Tage. Der Niederländer studierte Chor- und Orchesterleitung sowie Gesang in Den Haag, Köln und Stockholm. 2003 erhielt er den Eric Ericson Award. Von 2007 bis 2018 war Peter Dijkstra Chefdirigent des renommierten Schwedischen Rundfunkchores, 2015 übernahm er dieselbe Position auch beim Niederländischen Kammerchor. Zudem arbeitet er regelmäßig mit anderen hochrangigen Vokalensembles zusammen, u.a. mit dem RIAS Kammerchor Berlin, dem SWR Vokalensemble und den BBC Singers. Peter Dijkstra hat sich ein breites Repertoire von der Alten Musik bis zur Moderne, von A-cappella-Werken bis hin zur Oper erarbeitet und tritt häufig auch als Orchesterdirigent in Erscheinung, so u.a. beim Netherlands Radio Symphony Orchestra, dem Scottish Chamber Orchestra, dem Schwedischen Rundfunkorchester, dem Japan Philharmonic Orchestra sowie bei den beiden Orchestern des BR. CD-Einspielungen unter seiner Leitung wurden vielfach mit renommierten Preisen ausgezeichnet, so beispielsweise *Schnittke – Pärt* mit dem ECHO-Klassik 2014 sowie die Alben *Strauss – Wagner – Mahler* und *Nordic Sounds Vol. 1* mit dem Diapason d'or und *Bach – Johannes Passion* mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik. Beispielhaft ist auch sein Engagement im Bereich der neuen Chormusik inklusive zahlreicher Uraufführungen. Seit Herbst 2023 hält er an der Hochschule für Musik in Nürnberg eine Professur im Fach Chordirigieren inne.

PETER DIJKSTRA

From 2005 to 2016, Peter Dijkstra was the Artistic Director of the Bavarian Radio Chorus, to which he returned in the same position in 2022. Peter Dijkstra is one of the most sought-after choral conductors of our time. The Dutchman studied choral and orchestral conducting as well as voice in The Hague, Cologne and Stockholm. In 2003, he received the Eric Ericson Award, which marked the beginning of his international career. From 2007 to 2018, Peter Dijkstra was chief conductor of the renowned Swedish Radio Choir, and in 2015 he took up the same position with the Netherlands Chamber Choir. He also works regularly with other leading vocal ensembles, including the RIAS Kammerchor Berlin, the SWR Vokalensemble and the BBC Singers. Peter Dijkstra has developed a broad repertoire ranging from early to modern music, and from a cappella works to opera, and appears frequently as an orchestral conductor with orchestras such as the Netherlands Radio Symphony Orchestra, the Scottish Chamber Orchestra, the Swedish Radio Orchestra, the Japan Philharmonic Orchestra and the two orchestras of the Bayerischer Rundfunk. CD recordings under his direction have received many prestigious awards, including the ECHO-Klassik 2014 for *Schnittke – Pärt*, the Diapason d'or for the recordings *Strauss – Wagner – Mahler* and *Nordic Sounds Vol. 1*, and the German Record Critics' Award for *Bach – St. John Passion*. His commitment to new choral music, including numerous world premieres, is exemplary. He has been Professor for Choral Conducting at the Hochschule für Musik in Nuremberg since the autumn of 2023.

[01] „Ich bin der Welt abhandengekommen“

Ich bin der Welt abhandengekommen,
mit der ich sonst viel(e) Zeit verdorben;
sie hat so lange nichts von mir vernommen,
sie mag wohl glauben, ich sei gestorben!

Es ist mir auch gar nichts daran gelegen,
ob sie mich für gestorben hält.
Ich kann auch gar nichts sagen dagegen,
denn wirklich bin ich gestorben derWelt.

Ich bin gestorben dem Weltgetümmel
und ruh' in einem stillen Gebiet!
Ich leb' allein in meinem Himmel,
in meinem Lieben, in meinem Lied.

Friedrich Rückert

[02] „Die zwei blauen Augen “

Senke, strahlender Gott – Die zwei blauen Augen von meinem Schatz,
die haben mich in die weite Welt geschickt.
Da musst ich Abschied nehmen vom allerliebsten Platz!
O Augen blau! Warum habt ihr mich angeblickt!
Nun hab ich ewig Leid und Grämen!

Ich bin ausgegangen in stiller Nacht,
wohl über die dunkle Heide.
Hat mir niemand Ade gesagt!
Ade! Ade! Mein Gesell war Lieb und Leide!

Auf der Straße stand ein Lindenbaum,
da hab ich zum ersten Mal im Schlaf geruht!
Unter dem Lindenbaum!
Der hat seine Blüten über mich geschneit.
Doch wusst ich nicht, wie das Leben tut,
war alles, ach! alles wieder gut!
Alles! Alles! Lieb und Leid
und Welt und Traum!

Gustav Mahler